

Tragödie an Weihnachten: Mutter tötet ihre Kinder in Rosenheim!

In Rosenheim tötete eine Mutter an Weihnachten ihre zwei Kinder und versuchte, sich selbst das Leben zu nehmen. Polizei ermittelt.



Krainstraße, 83026 Rosenheim, Deutschland - In Rosenheim hat sich am ersten Weihnachtstag ein tragisches Familiendrama ereignet. Eine 39-jährige Mutter steht im Verdacht, ihre beiden Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren getötet zu haben, bevor sie versuchte, sich selbst das Leben zu nehmen. Die Polizei wurde in der Nacht zum 25. Dezember alarmiert, nachdem ein Bekannter der Familie gegen 3:30 Uhr den Notruf wählte, nachdem er die verletzte Frau in ihrem Einfamilienhaus bemerkte. Die Einsatzkräfte trafen im Stadtteil Schwaig ein und fanden die leblosen Körper der Kinder sowie die verletzte Mutter, die umgehend ins Krankenhaus eingeliefert wurde, wo ihr Zustand als stabil beschrieben wird, wie **Heute.at** berichtet.

Tatverdächtige Mutter in Klinik überwacht

Die vorläufigen Ermittlungen deuten darauf hin, dass die Mutter am Heiligabend oder in der Nacht zu Weihnachten mit einem Werkzeug tödliche Verletzungen an ihren Kindern verursacht hat. Anzeichen, die auf die Beteiligung anderer Personen hinweisen könnten, wurden bislang nicht gefunden. Der Tatort wurde von der Kriminalpolizei unter der Leitung der Staatsanwaltschaft Traunstein sichergestellt, und mehrere Teams des Kriseninterventionsdienstes kümmern sich um die Angehörigen sowie die eingesetzten Polizeibeamten. Die Hintergründe der schrecklichen Tat sind derzeit noch unklar, wie **Merkur.de** hinweist.

Erste Ermittler haben die knifflige Aufgabe, die Geschehnisse im und um das Wohnhaus zu rekonstruieren. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Informationen in dieser tragischen Angelegenheit ans Licht kommen werden, während die Polizei weiterhin am Fall arbeitet und die betroffenen Angehörigen in dieser schweren Zeit unterstützt.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Familienkonflikt, Suizidversuch
Ort	Krainstraße, 83026 Rosenheim, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at